

# Die gute Tat, die aus der Box kommt

Wieder Spende der Firma Rolf Bues technics in Westeroode für Hospiz und Tafel

**Westeroode.** Das Prinzip ist ökologisch sinnvoll, sozial wertvoll und verschafft darüber hinaus auch den handelnden Personen eine erhöhte Aufmerksamkeit: Seit einigen Jahren geht die Firma Rolf Bues technics GmbH kurz vor dem Weihnachtsfest mit ihrer Aktion „Umwelt schützen, Menschen helfen“ an die Öffentlichkeit.

Das Unternehmen, seit 1997 an der Westeröder Sandstraße in eigenen Räumen in jeglicher Form von professionellen Schriftbildern auf Expansionskurs und heute vor allem auf Lasertoner fixiert, verkauft insbesondere seinen Großkunden Sammelboxen für verbrauchte Kartuschen und führt den Inhalt auf eigene Kosten wieder dem Rohstoffkreislauf zu. Das von den Kunden eingenommene Boxen-Geld, in der Regel großzügig auf runde 3000 Euro Gesamtsumme aufgestockt, geht jedes Jahr an ausgewählte Einrichtungen. Diesmal hat Inhaber Bues zum einen das Hannoveraner „Hospiz Luise“ des Vincenz-Krei-



Spender Rolf Bues, seine Mitarbeiter und der Empfänger Martin Fiedler (von links) vor den Sammelboxen, deren Verkauf den Erlös ankurbelt. Foto: Breuer

ses der Kongregation der Barmherzigen Schwestern in Hildesheim ausgewählt. Der zweite Begünstigte ist die Diakoniekasse der Evangelischen Gemeinde Schlewecke-Göttingerode mit der Zweckbindung „Tafel“, sprich: die Bad Harzburger Außenstelle des Kleinen Tisches Oker, die an den Dienstag- und Freitag-Vormittagen in den Räumlichkeiten der Gregor-Gemeinde an der Breite Straße für die

Abgabe von Lebensmitteln öffnet.

Der Schlewecker Pfarrer Martin Fiedler zeigte sich in dieser Woche im Gespräch mit dem Spender „sehr glücklich“ über die Einrichtung der Tafel und dankte im gleichen Atemzug Rolf Bues und seinen Mitarbeitern für die 1500-Euro-Gabe. Fiedler betrachtete den Vorgang nicht als unternehmerische Etikette, sondern als Grundphilosophie der Westeröder Firma. hgb